143. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins in Altdorf 25.-27. September 1986

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **137 (1986)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

143. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins in Altdorf 25.–27. September 1986

Eröffnung der Arbeitssitzung vom 25. September 1986

Oxf.: 946.2

Vorerst danke ich dem Kanton Uri und unseren Kollegen vom Forstdienst für den freundlichen Empfang und die grossen Vorbereitungsarbeiten, ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche diese Tagung ermöglichten.

Unsere Arbeitssitzung und die Exkursionen sind dem *«Schutzwald im Hochgebirge sowie seiner Bedeutung für Siedlung und Verkehrsträger»* gewidmet. Die gegenwärtige Waldschadensituation, aber auch die anlaufende Forstgesetzrevision machen diese Thematik besonders aktuell. Als Referenten haben wir bewusst keine Förster gewählt. Denn wir wollen wissen, wie Verantwortliche in Politik und Wirtschaft die Bedeutung des Waldes aus ihrer Sicht beurteilen. Auch interessiert uns, welchen Stellenwert sie den forstpolitischen Postulaten der Waldbesitzer und Förster beimessen. Daraus ergeben sich bestimmt auch Wünsche oder Forderungen für konkrete forstliche Aktivitäten.

Als Referenten konnten wir gewinnen:

Herrn *Peter Schaaf,* Direktor des Kreises II, SBB, Luzern. Seine Funktion verbindet ihn mit dem ersten eigentlichen Präsidenten des Schweizerischen Forstvereins, nämlich dem Berner Regierungs- und Ständerat Johannes Weber. Weber amtete 1865 bis 1878 als Präsident des Ständigen Komitees des Forstvereins. 1872 wurde er Direktor der Gotthardbahn mit Sitz in Luzern.

Unser zweiter Referent ist Herr Nationalrat *Franz Steinegger,* Fürsprech und Notar in Flüelen. Als Gemeindepräsident hat er sich zugleich mit sehr konkreten Problemen der Exekutive zu befassen.

Ich danke beiden Referenten herzlich für ihre Bereitschaft, im Rahmen dieser Arbeitssitzung zu uns zu sprechen.

Werner Giss, Präsident SFV